Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 358.

No. 140. Dienstag, den 19. Juni 1838.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 17. Juni 1838.

Herr Negotiant Wm. Carton aus Hamburg, die Herren Kaufleute Frd. Löber aus Magdeburg, E. Heyde und F. Böhme aus Berlin, C. Schmidt aus Montjoie, log im engl. Hause. Herr Dr. der Philosophie D. F. Grübner von Elbing, Frau Postsekretair Hartmann von Cöslin, Frau Apotheker Wilm von Belgard, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Leutenants im 1sten Leib-Husaren-Regiment v. Knobelsdorff und v. Klingspor von Stargard, log. in den 3 Mohren. Die Herren Kaufleute Bisewski aus Lauenburg und Lindenhain aus Elbing, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Von der unterzeichneten Landschafts-Direction wird hiermit bekannt gemacht, daß die Convertirung sämmtlicher Westpreußischen Pfandbriefe, ohne Unterschied der Departements, in den Nachmittagsstunden von 3 bis 6 Uhr jeden Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend im Landschaftshause erfolgen soll.

Es wird hiermit Freitag den 22. d. M. der Anfang gemacht, und hat das hierbei interessirende Publikum sich zur gedachten Zeit im Sessionszimmer der Landschaft zu melden. Danzig, den 16. Juni 1838.

Königl. Westpreußische Provincial-Landschafts-Direction.

2. Mit Bezug auf die Bekanntmachung der Königlichen General-Landschafts-Direktion vom 25. Mai d. J. in der Beilage zu der Allgemeinen Staatszeitung № 148. zeigen wir hiermit an, daß die Einlieferung der gekündigten Pfandbriefe deren Inhaber nach Ablauf der bestimmten Kündigungsfrist baare Zahlung verlangen, vom 16. d. Mts. jeden Mittwoch und Sonnabend in den Nachmittagsstunden von 3 bis 5 Uhr bei unserm Depositorio gegen Empfangnahme eines Recognitionsscheins erfolgen kann. Wegen der Convertirung der Pfandbriefe wird in Kurzem eine besondere Bekanntmachung erfolgen.

Danzig, den 9. Juni 1838.

Königl. Westpr. Provinzial-Landschafts-Direction.

3. Verzeichniß der gekündigten Westpreußischen Pfandbriefe Danziger Departements.

B.

Bankau	№ 1.	bis incl.	4. 6. 7.
Bendomin	„ 2.	„	4. 7. 11.—25. 28.—32.
Bissau	„ 1.	„	12.
Bohlschau A.	„ 1.	„	25.
Bohlschau B.	„ 1.	„	15.
Bonczeck	„ 2.	„	4. 6. 8. 10.
	„ 12.	„	16. 18. 19.
	„ 19. a.	„	33.
Borrenczyn	„ 1.	„	5.
Gr. u. Kl. Borroschau .	„ 1.	„	30.
	„ 32.	„	36.
	„ 38.	„	59.
	„ 62.	„	64.
	„ 66.	„	68. 75. 76.
Borruczyn B.	„ 1.	„	16.
Borzestowo A.	„ 1.	„	3.
Borzestowo B. F.	„ 1.	„	7.
	„ 9.	„	12. 14.
	„ 16.	„	29.
Borzestowo F.	„ 1.		
	„ 3.	„	7.
Brodnitz	„ 1.	„	8. 10.
Ober- und Nieder-Buschkau	„ 1.	„	52.

C.

Czarlin . . .	№ 4	und	5.
	„ 7.	bis	10.
	„ 12.	„	23
	„ 25.	„	45.
Celbau . . .	„ 1.	„	9.
Czentkowo D. E.	„ 1.	„	12.

D.

Dargelau . . . . . . № 1. bis incl. 23.

Gr. Dönnemörse A. . = 1. 3. 4.

Gr. Dönnemörse A. B. = 1. bis 10.

Kl. Dönnemörse . . . . = 1. = 10.

Domachau . . . . = 1. = 17. 20. 21.

G.

Gnischau . . . № 1. bis 20.

Gohra . . . . . = 1. = 43.

Kl. Golmkau . . = 1. = 8.

Goschin . . . . = 1. = 59.

H.

Heiligenbrunn . . . = 1. = 19.

J.

Alt Jahn . . № 4. 8. 9. 12. 14. 15. 17. 18. 20. 22. bis 27.
= 29. bis 31. 33.
= 36. = 38.
= 40. = 49. 51.
= 53. = 64.
= 66. = 69.
= 71. = 97.
= 100. = 103.
= 105. = 107.
= 109. = 128.
= 130. = 135. 138. 141.
= 143. = 147.

Alt und Kirchen-Jahn № 1. bis 6. 9. 16. 53.

Janischau . . № 7. 9. bis 11.
= 13. = 16.
= 18. = 41.
= 43. = 47.
= 49. = 53.
= 55. = 66.

K.

Kamelau . . № 1. bis 13.
= 15. = 22. 24. 25.

Kamienica . . = 1. = 26.

Klein Katz . . = 3. = 13. 16.
= 18. = 22.
= 24. = 38.
= 40. = 48.
= 50. = 67.
= 70. = 159.

Kielno	= 1.	bis 12.
	= 16.	= 29.
	= 31.	= 37.
	= 39.	= 48.
Gr. Klinsz . . .	= 1.	= 7.
	= 9.	= 14.
	= 19.	= 21. 24.
Klonowken . . .	= 1.	= 4.
	= 6.	= 26.
Kohling	= 1.	= 29.
Kohlincz	= 3. 5.	= 7.
	= 9.	= 11. 13. 15.
	= 18.	= 25.
	= 27.	= 35.
Kopitkowo . . .	= 1.	= 6. 12. 17.
	= 31.	= 33.
Krokow	= 1.	= 7.
	= 9.	= 48.
	= 50.	= 54. 56. 57. 61. 62. 65.
	= 67.	= 75. 79. 80. 82. 83.
	= 85.	= 93. 97. 100. 101.a. 101.b.

L.

Lappin	№ 1.	bis 19.
Lissau	= 1.	= 17.
	19. und 30.	
Liebenau und Nauden . .	= 1.	bis 28.
Lokken	= 1.	= 30.
Lubieschyn	= 1.	= 35.
Lukkoczyn B.	= 1.	= 4.
	= 6.	= 28.
	= 33.	= 51.
	= 53.	= 55.

M.

Gr. u. Kl. Malsau	№ 1.	bis 31.
Mariensee . . .	= 1.	= 18.

P.

Alt u. Neu Paleschken . .	№ 3.	bis 11.
	= 13.	= 17. 19. 20. 22. 23. 29. 30. 32. 34.
Plochoczyn	= 7.	= 12.
	= 14.	= 16.
	= 18.	= 19.
	= 21.	= 31. 33. 34. 39. 43.
	= 48.	= 50. 52.
	= 55.	= 59. 61. 65.

Plochoczyn . . . . = 67. bis 69.
= 71. = 92.
= 94. = 98.
Prangschin . . . . = 1. = 34.
Pyszenice . . . . = 1. = 30.

R.

Reinfeld . . № 1. bis 20.
Russoczyn . . = 1. = 9.
= 11. = 15.
= 17. = 24. 26. 32.
Rynkowken . . = 1. = 95.
= 97. = 114.

S.

Senzlau . . . . № 4. 7. bis 21.
= 24. = 45.
= 47. = 62. 64. 65.
Gr. u. Kl. Schlakau . . . . = 1. = 64.
Stenzlau . . . . = 4. 8. = 14.
= 18. = 22.
Stendzitz u. Zuromin . . . . = 1. = 2.
= 4. = 17. 20.
= 22. = 24.
= 26. = 28. 30. 31. 33. 34.
= 36. = 40.
Sulmin . . . . = 1. = 17.
Swaroszyn u. Goschin . . . = 6. u. 11.
= 13. bis 17.
= 25. = 28.
= 37. = 44. 47.
= 49. = 58.
= 60. = 67. 69. 70.
= 73. = 85.
= 87. = 109.
= 112. = 116.
= 118. = 143.
= 145. = 150.
Szierbienczyn . . . . = 1. 3. = 17.
Szmazino . . . . = 1. = 4. 6. 7.
= 9. = 48.

T.

Tillau . . . № 1. bis 73.
Tockar . . . . = 1. = 5.
= 7. = 22.

Tuchlino C. . . .	= 1. 3. bis	5.
	= 9. =	24.
	= 26. =	53.
Gr. Turze . . .	= 1. =	65.

U.

Ühlkau	№ 1. bis	56.

W.

Waczmierz	№	1. bis	34.
Warznow	=	5. =	7. 11. 12. 28. 29.
Wojanow	=	1. =	4.
		6. =	51.
Wyczechowo	= 1.	6. =	70.
Wyszeczyn A. B. . . .	=	1. =	49.

Z.

Zalenzie	№ 2 bis	70.

AVERTISSEMENTS.

4. Es haben der hiesige Kaufmann Johann Friedrich Salomon Wüst und dessen verlobte Braut die Jungfrau Friederike Wilhelmine Zander durch einen am 15. d. M. s. gerichtlich verlautbarten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe gänzlich ausgeschlossen.

Danzig, den 17. Mai 1838.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

5. Der Schulze Romza in Przetoczin, beabsichtigt den Bau einer unterschlägigen Schneidemühle an dem, aus dem Landsee bei Jellensche Hütte entspringenden Sagertsflusse.

Dieses wird in Folge des Gesetzes vom 28. Oktober 1810 mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

daß ein Jeder, der durch diese Mühlenanlage eine Gefährdung seiner Rechte fürchtet, den Widerspruch binnen 8 Wochen präclusivischer Frist vom heutigen Tage ab, sowohl bei der unterzeichneten Behörde als auch beim Bauherrn einlegen muß. Neustadt, den 1. Juni 1838.

Der Landrath. (gez.) v. Platen.

6. Nachbenannte Bauten, als:
1) die Erneuerung der Schleuse auf Kneipab,
2) desgleichen der südlichen Seitenmauer an der Aschbrücke auf der Speicherseite, und
3) der Ufereinfassungen des Faulgrabens von der Ecke der Paradiesgasse bis gegen die Bartholomäi-Kirchhofmauer,

sollen dem Mindestfordernden im Wege der Lizitation, unter Vorbehalt der Genehmigung überlassen werden. Der Lizitationstermin ist auf

Donnerstag, den 21. d. M. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch anberaumt worden, und sind die Anschläge und Bau-Bedingungen bei demselben einzusehen.

Danzig, den 16. Juni 1838.

Die Bau-Deputation.

T o d e s f a l l.

7. Gestern Abends um 8¾ Uhr, entschlief nach langen Leiden an Folgen einer Brustkrankheit, meine innigst geliebte Gattin Anna Maria geb. Ragotzki, in ihrem 44sten Lebensjahre. Nach einer 23jährigen glücklichen Ehe, stehe ich tiefbetrübt mit 12 unmündigen Kindern an ihrer Leiche und betrauern diesen für uns so schmerzlichen Verlust. Diese Anzeige widmet unter Verbittung aller Beileidsbezeugungen theilnehmenden Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung

Gr. Suckczyn, den 17. Juni 1838. Joh. Kuhncke, Mühlenbesitzer.

E n t b i n d u n g.

8. Heute Morgen halb 9 Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Heinr. v. Dühren.

Danzig, den 16. Juni 1838.

V e r b i n d u n g.

9. Als ehelich Verbundene empfehlen sich freundlichst bei ihrer Abreise allen Freunden und Bekannten. Francisca v. d. Mülbe geb. Bertram,

Danzig, den 17. Juni 1838. Otto v. d. Mülbe, Hauptmann im Kaiser-Alexander-Grenadier-Regiment.

A n z e i g e n.

10. Bequeme Reisegelegenheit nach Berlin oder andern Orten, ist in den 3 Mohren Holzgasse anzutreffen.

11. **Mit dem billigen Verkauf der angezeigten Seidenzeuge und Umschlagetücher zur größten Auswahl wird fortgefahren. F. L. Fischel, Langgasse.**

12. Hocherfreut sage ich dem Wundarzte Herrn Hoffert meinen innigen Dank, daß er mich von einer lästigen Knochenkrankheit befreit hat, die 4 Jahre allen angewandten Heilmitteln getrotzt hatte. Heinriette Diselowitz.

Seebad Brösen.

13. Unerwartet ist die diesjährige Bade-Saison früher ins Leben getreten wie gewöhnlich, denn die Temperatur des Wassers schwankt bereits seit dem 14. d. M. bis heute den 17. d. M. zwischen 14 und 17 Grad Wärme und trat an den ersten Tagen in Gegenwart mehrerer Badegäste bereits die Blüthe der See ein. Viele Badelustige haben daher das Seebad frequentirt, und hält der Unterzeichnete es daher für eine angenehme Pflicht, Ein badelustiges Publikum auf dies schöne Naturereigniß ergebenst aufmerksam zu machen. W. Pistorius.

14. 2 große Fuchs-Engländer, ein verdeckter und ein offener Wagen in Federn, diverse Sättel und Reitzeuge, 1 mahagoni breslauer sehr guter Flügel, die Staufen nach Raphael und viele sehr gute Meubeln ꝛc. stehen zum sofortigen Verkauf beim Justiz-Commissarius Trieglaff zu Marienburg.

15. Zur Vermeidung von **Mißverständnissen** überhaupt, bemerke ich in Bezug der Anzeige meines jüngern Bruders, vom 16. d. Mts., daß das darin erwähnte Patent auf **uns** Gebrüder Jacob Bernhard und Friedrich Benjamin Wiszniewski **gemeinschaftlich** lautet und mit dem 14. November 1838 sein Ende erreichen wird. Dahingegen bemerke ich insbesondere, daß mit Allerhöchster Genehmigung Sr. Majestät des Königs mir **allein** am 9. Dezember 1836 ein neues **Patent** auf 8 nacheinanderfolgende Jahre für den ganzen Umfang des Preußischen Staats gültig, ertheilt ist und ich nach dem Gesetz nicht befugt bin meine Vornamen zu verändern. Jacob Bernhard Wiszniewski,
Karthäuserhof № 1013.

16. Unterricht im Schönschreiben, so wie in der Polnischen Sprache, wird billig ertheilt. Das Nähere große Mühlengasse № 317.

17. Eine kleine, kaum 8 Wochen alte Terrierhündin, gelb mit schwarzer Schnauze, und abgeschnittenen Ohren, ist am 15. d. M. aus meinem Stall in der Hundegasse fortgekommen. Wer mir dieselbe in meine Wohnung, Langenmarkt 445. zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung. Caroline, Prinzessin zu Hohenzollern-Hechingen.

18. Das gewesene Hartonsche Bäckerhaus nebst Backofen, Mattenbuden № 272. ist billig zu verkaufen oder zu vermiethen. Näheres Schmiedegasse № 95.

19. **Das Commitee zur Arrangirung der Mittwochsgesellschaften** bringt zur Kenntniß der Mitglieder, daß nächsten Mittwoch die den 20. Juni in Jeschkenthal bei Schröder musikalische Abend-Unterhaltung Statt haben wird.

20. Altstädtschen Graben № 411. wünscht man eine Mitbewohnerin.

Beilage

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt

Nro. 140. Dienstag, den 19. Juni 1838.

21. Bei Eröffnung der Büchsen, womit wir vor Kurzem eine allgemeine Collecte zum Besten unserer Waisenanstalt persönlich abgehalten und der Büchse, welche sich in der Pforte des Instituts befindet, haben sich neben einem ansehnlichen Betrage in verschiedenen Geldsorten und Thalerstücken auch ein Friedrichsd'or und drei Dukaten in Golde vorgefunden.

Mit Freude erkennen wir hierin den erneuerten Beweis von dem unserm Institute erhaltenen Wohlwollen, und sagen den edelmüthigen Gebern hiemit unsern innigsten Dank. Danzig, den 15. Juni 1838.

Die Vorsteher des Kinder- und Waisenhauses.
Mallison, Pannenberg, Schweers.

Vermiethungen.

22. In dem Hause Lastadie № 434. ist die Saaletage, bestehend aus zwei Zimmern vis a vis, Küche, Boden und sonstige Bequemlichkeiten, zu Michaeli rechter Zeit zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

23. In Rothhoff auf der Saspe nahe bei Oliva, sind mehrere Badewohnungen mit und ohne Meubeln zu vermiethen. Das Nähere erfährt man in Rothhoff.

24. Gr. Krämergasse № 645. sind zwei Stuben nebst Küche, Kammer und Boden, oder auch jede Stube einzeln zu vermiethen.

25. Langgarten № 107. ist eine Oberwohnung mit eigner Thüre October zu vermiethen.

26. Langenmarkt № 426. ist ein meublirtes Zimmer 2 Treppen hoch u. auch eine Hangestube an einzelne Herren von k. M. zu vermiethen.

27. A. Fürstenberg Langgarten № 242. hat zu vermiethen eine Vorstube nebst Schlafkabinet mit oder ohne Meubeln.

28. In dem Hause auf Neugarten № 560., ist zu Michaeli d. J. rechter Ziehzeit, eine Wohnung von 3 bis 4 heizbaren Stuben nebst Kammern, Küche u. s. w. zu vermiethen; auch kann zu denselben ein Stall für zwei bis drei Pferde überlassen werden.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

29. Neue Strohhüte erhielt so eben J. W. Gerlach, Wittwe.

30. Ein birken polirt Repositorium nebst Tonbank und Glas-Kasten ist billig zu verkaufen. Das Nähere Johannisgasse № 1332.

31. Ein ganz neues komplettes Reitzeug mit Neusilber-Beschlag, und Physiognomische Fragmente, zur Beförderung der Menschenkenntniß und Menschenliebe von Johann Caspar Lavater, ist zu verkaufen Langenmarkt № 433. 2 Treppen hoch.

32. Ein neu modern birken Sopha mit Kattunbezug für 8 Rthlr. und Betträhme für 28 Sgr, stehen Frauengasse № 874. zum Verkauf.

33. Ihr vollständiges Lager optischer, physikalischer und mathematischer Instrumente und Lampen jeder Art, nach den neuesten und bewährtesten Constructionen empfiehlt zu Fabrikpreisen die Niederlage des Herrn M. M. Goldschmidt, aus Königsberg.
Danzig, Breitgasse № 1042.

34. Eine abermalige Hinweisung, auf die so reell gearbeiteten Waaren dieser vaterländischen Fabrik, halte ich um so mehr für Pflicht; als mir neuerdings gar arge Täuschungen durch reisende Optiker und viel versprechende Bekanntmachungen vorgekommen sind. A. Fr. Clebsch.

Immobilia oder unbewegliche Sachen

35. Dienstag, den 26. Juni d. J. soll auf freiwilliges Verlangen im Artushofe an den Meistbietenden versteigert werden: Das Erbpachtsgrundstück hieselbst am Dominiksplan unter der Servis-№ 22. A. und № 18. des Hypothekenbuchs, bestehend aus einem massiven Wohnhause mit 2 heizbaren Zimmern, Küche, Boden und Garten, welches schon seit vielen Jahren zum Betriebe des Trödler-Gewerbes gedient hat. Das eingetragene Capital von 300 Rthl ist nicht gekündigt, und die Räumung des Grundstücks soll zu Michaelis d. J. vollständig bewirkt werden. Die näheren Bedingungen nebst Hypothekenschein können täglich bei mir eingesehen werden. J. T. Engelhard, Auktionator.

Edictal-Citationen.

36. Nachdem bei dem hiesigen Königl. Land- und Stadtgericht über den Nachlaß des verstorbenen Raths-Calculator Carl Ludwig Schröder, der erbschaftliche Liquidationsprozeß eröffnet worden, so wird zugleich der offene Arrest über denselben hiemit verhängt, und allen und jeden welche von dem Erblasser etwas an Gelde, Sachen, Effekten oder Briefschaften hinter sich haben, hiemit angedeutet, nicht das

mindeste davon zu verabfolgen, vielmehr solches dem gedachten Gericht fördersamst getreulich anzuzeigen, und, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern, widrigenfalls dieselben zu gewärtigen haben: daß, wenn demohngeachtet etwas bezahlt, oder ausgeantwortet werden sollte, solches für nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben, im Fall aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen oder zurückbehalten sollte, er noch außerdem seines daran habenden Unterpfand- und andern Rechts für verlustig erklärt werden soll.

Danzig, den 1. Juni 1838.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

37. Nachdem auf Antrag der Wittwe und Erben des am 27. August 1837 hieselbst verstorbenen Kaufmann Aron Philip Rosenthal über den Nachlaß desselben der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so werden sämmtliche Gläubiger des Verstorbenen aufgefordert, binnen 3 Monaten, spätestens in dem vor dem Herrn Kammergerichts-Assessor Labes auf

den 18. September c. Vormittags 10 Uhr

hieselbst anberaumten Termine ihre Ansprüche gebührend anzumelden und nachweisen; bei Vermeidung daß sie ihrer Vorrechte verlustig gehen und nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Zur Vertretung der Behinderten werden die Justiz-Commissarien Schrader in Stargardt und Trieglaff in Marienburg vorgeschlagen.

Gleichzeitig wird hiemit der offne Arrest und an alle Diejenigen, welche zur Masse gehörige Gelder, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, die Aufforderung erlassen, dieselben bei Verlust ihrer daran habenden Rechte, dem Gerichte anzuzeigen, und bei Strafe doppelter Zahlung an Niemand anders, als in das gerichtliche Depositorium zu zahlen oder auszuantworten.

Dirschau, den 29. Mai 1838.

Königlich Land- und Stadtgericht.

Schiffs - Rapport.

Den 16. Juni angekommen.

D. Mac Kash — Isabella — Dundee — Ballast. Gebr. Bourm.
R. R. Legger — Gezelina — Amsterdam — Stückgut und Ballast C. W. Lengnich.
Th. le Huquet — Fanny — Shields — Steinkohlen. Lubienski & Co.
J. E. Kröning — Maria — Amsterdam — Ballast. Ordre.
J. M. Radmann — Gustav — Havre — Ballast. Ordre.
P. G. Carst — Muidenbluck — Hamburg — Stückgut. F. Böhm & Co.
M. Christensen — Triton — Reedköping — Ballast. Ordre.

Gesegelt.

J. J. Burghardt — London — Getreide.
J. Völgert — Liverpool — Getreide und Mehl.
A. F. Pruth — Rügenwalde — Getreide.

W. Patterson — London — Getreede.
J. Leask — Leith — Getreide.
W. F. Pust — Petersburg — Holz und Zink.
C. E. Lorerz — Stolpe — div. Güter.
A. K. Mulder — Amsterdam — Getreide.
L. J. Schuring — Rotterdam — Getreide.
N. Torward — Copenhagen — Holz.
A. F. Adrianse — Brüssel — Holz.
H. H. Kock — Harlingen — Holz. Der Wind S. O.

Den 17. Juni angekommen.

J. Tully — Dorothy — London — Ballast. Gebr. Baum.
Th. Whittle — Eratus — Swinemünde " "
A. H. Bekkering — Gezina — Rotterdam — Stückgut. Ordre.
W. Tornoe — Waldemar — Kjerteminde — Ballast. F. Böhm & Co.
J. Dent — Solomander — Blyth — Ballast. Lubienski & Co.
A. Christie — Bestey — Leith — Ballast. Gybsone & Co.
R. J. de Jonge — Bougina — Wismar — Ballast. Ordre.
F. Kuiper — Friederica — Stettin — Stückgut. G. A. Gottel.
F. Reetz — Hoffnung " " "
L. O. Christensen — Enigheden — Helsigneur — div. Gütern. F. Böhm & Co.
R. Nlemann — Palmedes — Grangemouth — Ballast. Lubienski & Co.
B. Johannsen — Friheten — Flekkefiord — Heeringen. F. Böhm & Co.
D. Millar — Mary — New-Castle — Steinkohlen. H. Soermanns & Soon.

Gesegelt.

J. J. Böckenhagen — London — Getreide. Wind N. W.